

ROTTENMANNER

# Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 46. Jahrgang, Ausgabe 3



## NEUER GEMEINDERAT FÜR ROTTENMANN

AM 28. JULI WURDE DER NEUE GEMEINDERAT KONSTITUIERT UND NAHM SEINE ARBEIT AUF

# Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Alfred Bernhard .....	3
Sicherheitshinweise für den Amtsverkehr im Rathaus .....	4
Neuer Gemeinderat gewählt .....	5
Stadtgemeinde Rottenmann .....	6-7
Städtische Betriebe .....	8-9
Kinderkrippe .....	10
NMS Rottenmann .....	10-11
Sommerschule in der Volksschule und NMS .....	11
Bildungszentrum Nord .....	12
Musikschule .....	13
Kultur & Brauchtum .....	14-15
Veranstaltungskalender .....	16-17
Kinderseite .....	18
Historisches .....	19-22
Bürgerinitiative BISS .....	23
Sommer Programm 2020 - Nachbericht .....	24-25
Sportverein Rottenmann .....	26-27
Frauenfußballmannschaft .....	28
Grimming Gesäuse Classic in Rottenmann .....	29
Stadtmusikkapelle .....	30-31
Skiklub Rottenmann .....	31
Freiwillige Feuerwehr .....	32
Jugendforum .....	33
Pensionistenverband / Naturfreunde .....	34
Seniorenzentrum Rottenmann .....	36-37
100. Geburtstag Margarethe Stockinger / Nachruf Dr. Johann Kickenweiz .....	38
Aus dem Standesamt .....	39

**Inserieren Sie  
preisgünstig im  
Rottenmanner Stadtkurier**

**Unser Stadtkurier  
erreicht 2.400 Haushalte**

Anfragen an: Evelyn Fritz  
E-Mail: [e.fritz@rottenmann.at](mailto:e.fritz@rottenmann.at)



## IMPRESSUM:

### Herausgeber und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

**Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:**  
Stadtgemeinde Rottenmann (Tel.: 03614 / 24 11, E-Mail: [rathaus@rottenmann.at](mailto:rathaus@rottenmann.at))

### Grafik, Layout und Druckabwicklung:

Idee Werbeagentur Ltd.  
8786 Rottenmann, Hauptstraße 93  
Tel.: 03614/20 330  
[www.idee-werbeagentur.at](http://www.idee-werbeagentur.at)

### Foto Titelseite: photoNstyle

Alle Rechte vorbehalten.  
Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 27. November 2020**

# Liebe Rottenmannerinnen, liebe Rottenmänner!



Ich bedanke mich von ganzem Herzen bei den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer schönen Stadt!

Ich darf nun seit zehn Jahren die Rottenmanner Gemeindepolitik mitgestalten und seit 2015 sogar lenken und gestalten. Mit Mut und Entschlossenheit trat ich vor fünf Jahren das Amt des Bürgermeisters an und ich wage nun zu behaupten, mein Team, die Koalition mit mir als Bürgermeister konnte überzeugen. Ich sah und sehe mich in keinem Moment als alleiniges „Gemeindeoberhaupt“, ganz im Gegenteil, mir fällt die Ehre zu Teil, ein Teil des großen Ganzen zu sein. Und das Ganze sind wir Rottenmannerinnen und Rottenmänner.

Bei der diesjährigen Gemeinderatswahl im Juni wurde mir von Ihnen durch Ihre Stimme in einer von mir nicht erwarteten hohen Stimmenanzahl das Vertrauen ausgesprochen, sodass ich sogar die Möglichkeit bekommen habe, mit meinem Team die absolute Mehrheit im Gemeinderat zu bilden. Diese Wahl bestärkt mich, mit noch mehr Energie, mit noch mehr Mut und mit noch mehr Arbeitseinsatz für Rottenmann zu arbeiten. Sie haben mir bestätigt, dass diese Art der

Politik, in der Handschlag, Konsequenz, Mut aber auch Zielstrebigkeit noch zählen der richtige Weg ist und auch mit ihrem Vertrauen belohnt wird.

Ich verspreche Ihnen, mein Bestes für Rottenmann zu geben, um Ihnen zu zeigen, dass Ihre Stimme für mein Team und mich die richtige Entscheidung war. Jenen Rottenmännern, die mir kritisch gegenüberstehen, werde ich versuchen zu beweisen, dass in meinem Handeln und Tun und meiner Art von Politik als Bürgermeister ausschließlich Rottenmann im Mittelpunkt steht und unsere Heimatstadt mir sehr am Herzen liegt.

Wir starten nun in den Herbst 2020, den Herbst eines ganz besonderen Jahres, ein Jahr das ganz im Zeichen der Covid-19 Pandemie steht. Dieses unberechenbare Virus fordert in vielen Belangen sehr viel von uns ab. So auch von der Gemeinde, die nun die Aufgabe hat, viele alltägliche Dinge anders zu organisieren. Der neue Gemeinderat ist konstituiert und wir werden nun Stück für Stück alles abarbeiten, was wir uns vorgenommen haben.

Sie sind alle in Ihrem, unserem Rathaus jederzeit herzlich Willkommen, je-



doch für die Herbst- und Winterzeit in diesem besonderen Jahr, habe ich eine große Bitte an Sie alle:

Um nicht eine Verbreitung der Covid 19 Viren zu fördern, bitte ich Sie, die persönlichen Besuche im Rathaus auf ein Minimum bzw. auf das wirklich Nötigste zu reduzieren. Ich bitte Sie, so viel als möglich über den telefonischen Kontakt zu erfragen bzw. zu erledigen. Sollten Sie die Büros aufsuchen, bitte ich Sie um Verwendung von MNS Masken und um Desinfektion Ihrer

Hände mit den bereitgestellten Desinfektionsmitteln. Bei den Arbeitsplätzen wurden zum weiteren Schutz Plexiglasscheiben installiert. Ich möchte meine Kollegen so wie auch Sie bestmöglich schützen. Danke für Ihr Verständnis.

**Herzlichst und mit Stolz,**

**Ihr Bürgermeister  
Alfred Bernhard**

# Sicherheit geht vor – auch im Rathaus!



## Liebe Rottenmannerinnen und Rottenmänner,

Derzeit ist die Lage bezüglich Corona zwar stabil, aber das Virus ist weiter unter uns und die Infektionszahlen steigen leider österreichweit gerade wieder an.

Sie werden daher ersucht, vor einem geplanten Besuch im Rathaus anzurufen (Tel. 03614/2411) und abzuklären, ob Sie Ihr Anliegen

nicht vielleicht sogar einfacher und für Sie „sicherer“ per Telefon oder Mail erledigen können. Sollte sich dabei herausstellen, dass ein Besuch im Rathaus nötig ist, so befolgen Sie bitte folgende **Regeln für den Rathaus-Besuch:**

Bitte kommen Sie nur, wenn Sie sich auch wirklich

gesund fühlen **keine Covid-Symptome** zeigen.

Bitte beachten Sie die **Biten und Anweisungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** des Rathauses zur sicheren Abwicklung des Parteienverkehrs.

Bitte halten Sie im Rathaus den **Mindestabstand** von 1

Meter zu allen anderen Besuchern und den Rathaus-Mitarbeitern ein. Sollte der Mindestabstand unterschritten werden müssen, so ist bitte unbedingt ein **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen. Sollten Sie generell einen Mund-Nasen-Schutz tragen wollen, so steht Ihnen diese Möglichkeit selbstverständlich frei.

## So erreichen Sie die einzelnen Abteilungen im Rathaus:

### Wichtige Telefonnummern:

Rathaus: Tel. 03614 / 2411 + DW

Bürgermeister	Alfred Bernhard	DW 25	a.bernhard@rottenmann.at
	0664 / 75124557		
Amtsleitung	Dr. Johannes Mayer	DW 25	j.mayer@rottenmann.at
Sekretariat	Christa Horn	DW 25	c.horn@rottenmann.at
	Eva Rousek	DW 17	e.rousek@rottenmann.at
Sozialamt	Aurelia Weigl	DW 22	a.weigl@rottenmann.at
	Heike König	DW 28	h.koenig@rottenmann.at
Standesamt	Evelyn Fritz	DW 29	e.fritz@rottenmann.at
Meldeamt	Harald Orthaber	DW 16	h.orthaber@rottenmann.at
Bauamt	Claudio Kopf	DW 11	c.kopf@rottenmann.at
EDV	Hans Lamprecht	DW 27	h.lamprecht@rottenmann.at
Buchhaltung	Andrea Frewein	DW 13	a.frewein@rottenmann.at
	Alexandra Stany	DW 14	a.stany@rottenmann.at
	Christian Tiefenböck	DW 15	c.tiefenboeck@rottenmann.at

### Städtische Betriebe: Tel. 03614 / 2481

Geschäftsführer	DI Michael Fölsner	0664 / 5178313	m.foelsner@rottenmann.at
Bereitschaft EVU		0664 / 2440501	
Bereitschaft WVU		0664 / 3126498	
Bereitschaft Bauhof		0664 / 3005250	
Büro / Verwaltung		03614 / 2481	i.reinbacher@rottenmann.at

# Erste Gemeinderatsitzung mit den neuen Mandataren

Nach der konstituierenden Sitzung mit Angelobung des neuen Gemeinderates am 28. Juli, traf sich dieser nun am 9. September zu seiner

ersten Sitzung.

Hier noch einmal das **Ergebnis der Gemeinderatswahl** in Kürze:

Von 2.512 abgegebenen gültigen

Stimmen, entfielen 1.239 auf die ÖVP, 773 auf die SPÖ, 62 auf die FPÖ, 149 auf die Liste Ploder und 289 auf WIR für Rottenmann.

Damit ergab sich folgende **Mandatsverteilung: ÖVP 13, SPÖ 8, Liste Ploder 1, WIR für Rottenmann 3.**



Foto: PhotoNstyle

**Der neue Gemeinderat: sitzend v.l.n.r.:** SR Sigrid Ranner-Tilg (SPÖ), 1.Vzbgm. Tanja Waltl (ÖVP), Bgm. Alfred Bernhard (ÖVP), Edith Jansenberger (SPÖ), Besjana Osaj (SPÖ)

**2.Reihe v.l.n.r.:** Thomas Mayerhofer (SPÖ), Ing. Thomas Ploder (WIR), 2.Vzbgm. Klaus Baumschlager (SPÖ), Johann Ploder (KPÖ), Peter Feichtinger (SPÖ), Lukas Weigl (ÖVP), Ing. Ernst Keplinger (SPÖ)

**3.Reihe v.l.n.r.:** FR Hans Peter Fink (ÖVP), Manuel Gross (SPÖ), Mag. Klaus Hüttenbrenner (WIR), Dominik Sölkner (ÖVP), Josef Schlemmer (ÖVP), Daniel Grogger (ÖVP), Günter Gangl (ÖVP)

**4. Reihe:** Hanspeter Hofer (ÖVP), Jochen Kettner (ÖVP), Harald Mayr (ÖVP), Klemens Hartl (ÖVP)



Foto: PhotoNstyle

**Der neue Stadtrat:**

**Bgm. Alfred Bernhard**

**1. Vzbgm. Tanja Waltl**

**2. Vzbgm. Klaus Baumschlager**  
**Finanzreferent Hans Peter Fink**  
**SR Sigrid Ranner-Tilg**

Die Ausschüsse waren bei Redaktionsschluss noch nicht konstituiert und werden in der nächsten Ausgabe vorgestellt.

## Neues Naturfreunde-Felsenbankerl unterhalb des Dürrenschöberls



In Zusammenarbeit mit den Naturfreunden Selzthal (Holz-Spende) haben die Naturfreunde OG Rottenmann das desolante „Felsenbankerl“ unterhalb des Dürrenschöberl-Gipfels entfernt. Das von Gerhard

Reitmaier errichtete neue Bankerl wurde am 19. Juni 2020 aufgestellt. Unter Mithilfe der „Reiti-Buam“ wurden die Teile ab dem Lindmayr-Hüttl zum Felsen hinauf geschleppt und am Felsen von den Na-

turfreunde-Handwerkern zusammengebaut. Dieses Platzl soll nicht nur ein aussichtsreicher Rastplatz, sondern auch eine Gedenkstätte für den leider viel zu früh verstorbenen Naturfreunde-Kletterführer Siegi

Landl sein. Die Pflege der Wanderwege und Errichtung von Rastplätzen soll auch ein Grund sein, unsere schöne Gegend und die Natur abseits des stressigen Alltags zu begehen und zu genießen.

## Naturwiese 2020 – Auszeichnung für GR Josef Schlemmer



Am 1. September 2020 wurde Gemeinderat Josef Schlemmer im Rahmen des Biotoperhaltungsprogrammes das Landesprädikat „Naturwiese 2020“ von Mag.

Ursula Lackner, Landesrätin für Natur- und Umweltschutz, verliehen.

Diese Auszeichnung ist eine Wertschätzung und Dank

für die Pflege und Erhaltung dieser einzigartigen Naturwiese (Moor).

Das Moor ist von nationaler Bedeutung und beinhaltet Pflanzen und Gewächse, die sonst nur in der nördlichen Tundra vorkommen. Die sensiblen Zonen werden durch das Betretungs- und Entnahmeverbot von div. Bewuchs und Gehölz (Latschen) geschützt. Das Moor befindet sich in einem hervorragenden ökologi-

sehen und hydrologischen Zustand und erfordert dadurch wichtige Schutzmaßnahmen durch den Grundbesitzer.

Seitens der Gemeinde nahm Bürgermeister Alfred Bernhard an der Verleihung teil, vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Resort Natur- und allg. Umweltschutz, Mag. Gerda Steiner und von der Baubezirksleitung Mag. Ferdinand Prenner.

## Hundehaltung und Lärmbelästigung

Gesetze schützen und müssen respektiert und befolgt werden. Nur so ist ein harmonisches Zusammenleben von Menschen möglich.

### Hunde an die Leine

In letzter Zeit wurden beim Stadtamt wieder vermehrt Klagen über nicht ordnungsgemäße Hundehaltungen vorgebracht. Sie richten sich überwiegend gegen Hundehalter, die der gesetzlichen Leinenpflicht nicht Folge leisten. Wir machen daher alle Hundebesitzer nochmals und eindringlich auf die gesetzlichen Bestimmungen des Steiermärkischen Landessicherheitsgesetzes aufmerksam, das unter anderem auch das Halten von Tieren regelt und ersuchen um entsprechende

Beachtung. Streunende und nicht angeleinte Hunde führen zu beängstigenden Situationen für Kinder und Erwachsene. Hundehalter haben ihre Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Verwaltungsübertretungen werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu € 2.000,- bestraft.

### Hundekot auf Grünflächen

Hunde dürfen ihr Geschäft nicht in der Wiese verrichten. Durch den Erreger „Neospora caninum“ ist das für Kinder und Nutztiere extrem gefährlich und natürlich hochgradig unhygienisch. Wenn der Hund also dennoch in der Wiese



oder Weide abkotet, muss der Kot vom Hundebesitzer mit einem entsprechenden Plastikbeutel sofort entfernt werden. Die Stadtgemeinde Rottenmann ersucht in diesem Sinne dringend von den bereitgestellten „Hundestationen“ Gebrauch zu machen.

### Lärmbelästigungen – Ruhezeiten einhalten!

Die täglichen Lärmbelastungen nehmen immer mehr zu. Sie schaden unserer Gesundheit, beeinträchtigen unser Wohlbefinden sowie den Wohnkomfort und belasten

auch unsere Umwelt. Zu besonderen Ärgernissen führt immer wieder der Betrieb von Baumaschinen und Motorsägen. Besonders in Wohn- und Siedlungsgebieten ersuchen wir Sie den Einsatz von Rasenmähern an Sonn- und Feiertagen, sowie zu den gesetzlichen Ruhezeiten und Mittagsstunden zu vermeiden. Im Interesse gut nachbarlicher Beziehungen ersuchen wir daher alle, sich an die Ruhezeiten zu halten und lärmintensive Tätigkeiten zu Zeiten durchzuführen, die auch für die Nachbarn erträglich sind.

**Rasenmähen, Holz schneiden und andere Arbeiten, die Lärm verursachen, sind nur**

**Mo. - Fr. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr  
und Samstag von 08.00 – 15.00 Uhr gestattet!**



## Fällen von Bäumen während der Brutzeit?



Am 25. Juni ist im Ortsgebiet eine hohe Fichte gefällt worden. Auf privatem Grund. Alles rechtens. Nach § 39 des deutschen Bundesnaturschutzgesetzes ist vom 1. März bis 30. September das Fällen von Bäumen in privaten Gärten verboten. Grund dafür ist der

Schutz wild lebender Tiere, vornehmlich nistender Vögel. Dagegen gibt es in Österreich kein vergleichbares Gesetz. So kann man nur appellieren, die Brutzeiten von Vögeln zu beachten und in dieser Zeit keine größeren Baumschnitte oder Fällungen vorzunehmen.

# Zahlreiche Projekte für den Herbst 2020



Neben den umfangreichen Straßenbau-Projekten wurde auch der Neubau der Paltenbrücke Villmannsdorferstrasse in Angriff genommen.

Im Bereich des Büschendorfer Moorweges wird zur besseren Wasserversorgung die Ringleitung geschlossen.

Auch der weitere Ausbau der digitalen Internetverbindung schreitet voran, im Bereich Büschendorf, Boder und Brückmühl wird ein Lichtwellenleiter zur besseren Versorgung verlegt. Zukünftige Ökostromprojekte werden geprüft und je nach Förderungen von Bund und Land zur Umsetzung eingereicht.



Sanierung Büschendorferweg

◀ Neubau der Paltenbrücke Villmannsdorf



Neuerlegung der Wasserleitung in St. Georgen



Neue Lichtwellenleiter werden verlegt

## Eine besondere Badesaison geht zu Ende ...

Eine äußerst herausfordernde Badesaison ist zu Ende. Auf Grund des COVID 19 Virus konnten wir erst mit 29. Mai in die Saison starten. Zuvor musste jedoch noch ein Konzept ausgearbeitet werden, wie die Eröffnung erfolgen konnte. Mit einigen Einschränkungen ist es uns aber gelungen, einen Badebetrieb zu gewährleisten. Diese Einschränkungen konnten jedoch mit der zweiten Lockungswelle Mitte Juli wieder aufgehoben werden. Da der Start in die Badesaison erst Ende Mai erfolgen konnte, wurde jedem Saison-

karten Käufer ein einmaliger Rabatt von 20% gewährt. So konnten wir in 56 Badetagen 9948 Besucher begrüßen. Das entspricht einem Tagesdurchschnitt von rund 178 Personen pro Tag. In den Monaten Juni, Juli und August konnten 14 Tage mit über 30°C aufgezeichnet werden. Der heißeste Tag in dieser Saison war der 1. August mit 32,8°C.

Ein großer Dank gilt all unseren Badegästen für ihre Disziplin in dieser besonderen Saison. Dieser Dank gilt auch unseren Stammgästen, die



bereits ahrzehntelang (40/50 Jahre) unser Freibad, trotz der COVID 19 Einschränkungen, fast täglich besuchten. Die Treuesten waren heuer wieder Karl Aigner, Erich Jansenberger und Erika Jansenberger. Aufgrund der

Temperaturen in der ersten Septemberwoche wurde das Freibad mit 6. September offiziell geschlossen. Auf ein Wiedersehen in der Saison 2021 freut sich Pizzeria Meck's, Ihr Bademeister und sein Team.

ZUGESTELLT DURCH PORTA

### INTERNET VIA KABEL-TV FÜR HÖHERE ANSPRÜCHE

**Die Lösung**  
gegen schwächelnde  
**Internet-  
verbindungen!**

40/8  
MBIT/S

25<sup>90</sup>

Euro /Monat

KEINE  
BINDUNG!

Sie erleben mit Ihrem bestehenden Internetanschluss abenteuerliche Geschwindigkeiten – speziell abends, an Wochenenden oder an Feiertagen?

Weitere Auskünfte unter 03614 2481-21

**Städtische Betriebe  
Rottenmann** GmbH

8786 Rottenmann, Technologiepark 4, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30  
E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sbr-rottenmann.at



## Der Saunabetrieb startet wieder ab 14.09.2020!

Für nähere Informationen und Auskünfte kontaktieren Sie bitte:

**Karin Penker: 0664/2063347**  
**oder Uschi Werl: 0664/1536345**

Die COVID19-Maßnahmen sowie die Hinweise vor Ort sind zu beachten und einzuhalten.

## Kreativität in der Kinderkrippe



Im Sommer wurde das Thema Wasser in der Kinderkrippe erarbeitet und dazu auch kreative Aktivitäten gesetzt. Die Kinder gestalteten gemeinsam ein Unterwasserbild, bei de-

nen nicht nur die Hände zum Malen gebraucht wurden. Mit blauer Farbe und den kleinen Fußabdrücken entstand das Wasser am Papier und Fische und See-

nicht fehlen. Geschickt malten die Kinder mit dem Pinsel ihre Hände an und druckten so viele Unterwassertiere auf das blaue Blatt. Aus grünem Seidenpapier wurde das See-

gerissen und anschließend aufgeklebt. So entstand ein buntes Unterwasserbild, bei dem spielerisch die Feinmotorik, Kreativität und Gemeinschaft gefördert wurde.

## Computerführerschein in der NMS



Es ist vollbracht! Auch in diesem sehr speziellen Schuljahr 2019 / 20 ist es uns gelungen, dass sechs Schülerinnen und Schüler der NMS Rottenmann das ECDL – Zertifikat erfolgreich ablegen konnten. Der Europäische Computerführerschein ist ein international anerkanntes standardisiertes Zertifikat, mit dem Computeranwender grundlegende und praktische Fertigkeiten im Umgang mit dem PC in sieben Modulprüfungen nachweisen müssen.

Die Vorbereitung der letzten beiden Module brachte

für die Jugendlichen große Strapazen mit sich. Während des Lockdowns wurde mittels Videokonferenzen und Onlinelernereinheiten unterrichtet.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten Geduld und meisterten diese Aufgabe bravourös. Umso mehr gratulieren wir den Absolventinnen und Absolventen für diese besondere Leistung.

Die stolzen Computerführerscheinbesitzer sind: Anna Zabresky, Edi Sejdiu, Janine Hochlahner, Eva Neuper, Melanie Pfusterer, Ciwan Polat

# Sommerschule in Rottenmann



In den örtlichen Schulen MS und VS Rottenmann fand vom 31. August bis 11. September 2020 die sogenannte „Sommerschule“ statt. Diese Sommerschule ist ein zweiwöchiges Programm zur Förderung von Schülerinnen und Schülern, die Schwierigkeiten im Fach Deutsch bzw. einen besonderen Aufholbedarf, auch aufgrund der Situation der letzten Monate, aufweisen.

nur Deutschkompetenzen erwerben und verbessern konnten, auch der Spaß und die Kreativität kamen dabei nicht zu kurz. So lautete zum Beispiel der Titel der Sommerschule in der Volksschule „Die un-langweiligste Schule der Welt“, nach dem gleichnamigen Kinderbuch. Nach Aussagen der Kinder war diese Schule auch wirklich NICHT langweilig.

Die Lehrpersonen der Sommerschule gestalteten den Unterricht so, dass die Schülerinnen und Schüler nicht

Die Teilnahme ist kostenfrei und soll Schülerinnen und Schüler auf einen guten Start in das neue Schuljahr vorbereiten.





## Unser Bildungszentrum am Puls der Zeit

**Das Bildungszentrum Nord startet im September wieder voll durch – die verschiedenen Ausbildungsformen sind zukunftsorientiert und versprechen den Absolvent/innen eine breite Basis und sehr gute Jobmöglichkeiten in Sozial- und Wirtschaftsberufen.**

Die Stadt Rottenmann ist stolz auf ihr vielfältiges Aus- und Weiterbildungsangebot. So kann man unter anderem am Bildungszentrum Nord in Rottenmann sowohl als Jugendlicher ab 14 als auch als interessierte/r Erwachsene/r vom umfangreichen Angebot profitieren.

Soziales, Gesundheitsberufe, Management und Betriebswirtschaft, Pflege und Animation – gerade in der heutigen Zeit werden fundierte Ausbildungschancen in diesen Bereichen immer wichtiger und Absolvent/innen sind am Arbeitsmarkt gefragter denn je.

Am Standort Rottenmann ist man stolz darauf, ca. 340 SchülerInnen unterrichten zu dürfen. „Ob als Start ins Berufsleben oder als berufsbegleitende Aus-

bildung, von der Matura, zum/zur Pflegeassistenten/in oder bis zum Diplom als Sozialbetreuer/in – an unserer Schule können wir ein großes Spektrum anbieten“, berichtet Direktor Jürgen Jenecek mit sichtlicher Begeisterung.

Folgende Aus- und Weiterbildungsformen stehen für Interessierte zur Verfügung:

- Die Fachschule für Sozialbetreuungsberufe (eine dreijährige Ausbildungsform für Jugendliche ab 15), die einerseits einen wirtschaftlichen Abschluss (Betriebsdienstleistungskauffrau) bietet und andererseits auf weiterführende Ausbildungen im Sozialbereich (Pflegeassistent/in,...) vorbereitet.
- Die höhere Lehranstalt

für wirtschaftliche Berufe mit Schwerpunkt Sozialmanagement – der „Maturabschluss“ bietet den Absolvent/innen die Möglichkeit, Studien an Fachhochschulen bzw. Universitäten zu absolvieren. Die wirtschaftliche Ausrichtung ermöglicht aber natürlich auch einen direkten Berufseinstieg im Büro- und Verwaltungswesen.

- Die Schule für Sozialbetreuungsberufe – hier fin-

den weiterbildungswillige Erwachsene die Chance, sich berufsbegleitend oder in Vollzeit zum/zur Pflegeassistent/in, Fachsozialbetreuer/in Altenarbeit oder Behindertenarbeit oder diplomierten Sozialbetreuerin ausbilden zu lassen.

„Anmeldungen für den Herbst sind noch möglich – wir freuen uns, Sie an unserem Standort weiterführend informieren zu dürfen“, schließt Direktor Jenecek ab.

HLW FSB SOB  
Rottenmann

**INFO und Anmeldungen unter:**

**Technologiepark 4**

**8786 Rottenmann**

**03614/2312**

**bzn@caritas-steiermark.at**

**la-rottenmann.caritas-steiermark.at**

# Musikschule Paltental

## Ohne Abschlusskonzerte durch die Coronazeit

Auch der Lehrbetrieb der Musikschule Paltental blieb von den Auswirkungen der Coronakrise leider nicht verschont. So musste für die Dauer von fast 2 Monaten aufgrund der behördlichen Vorgaben und Empfehlungen der Präsenzbetrieb eingestellt werden. Das Lehrerteam hat sich in dieser Zeit sehr bemüht, den Unterricht über diverse alternative Ka-

näle (u.a. via WhatsApp, Skype, Zoom, per Video oder Telefonie) so weit wie möglich aufrechtzuerhalten und die SchülerInnen mit Unterrichtsmaterialien zu versorgen. Um den SchülerInnen für den Entfall des Lehrbetriebes entgegenzukommen, haben sich die Gemeinden Trieben und Rottenmann darauf geeinigt, für einen Monat keine Elternbeiträge



vorzuschreiben. Diese werden von den Gemeinden übernommen. Die SchülerInnen erhalten daher eine Gutschrift über einen Monatsbetrag bzw. wird ihnen dieser Betrag rückerstattet. Ein großer Dank gilt den Eltern für die Unterstützung in dieser für alle neuen und ungewohnt schwierigen Zeit.

Aufgrund der Corona Krise sind leider viele Konzerte und Vorspielstunden im vergangenen Schuljahr entfallen. Positiv und mit vollem Elan schauen wir gespannt auf das neue Schuljahr. Es warten wieder einige Konzerte, Vorspielstunden, Wettbewerbe und Feierlichkeiten auf unsere Nachwuchstalente.

## Tolle Leistungen

Kurz vor Schulschluss stellen sich nichtsdestotrotz zahlreiche Jungmusiker der Prüfung für die verschiedenen Leistungsabzeichen des steirischen Blasmusikverbandes und haben diese – zum Teil mit Auszeichnung – bestanden. Wir gratulieren sehr herzlich!

### Jugendleistungsabzeichen:

Simon Weissensteiner, Elena Mörschbacher, Antonia Jelusic, Raphael Pascutti, David Nachbagauer, Franziska Pircher, Christoph Haberl, Leandro Dormann, Julian Rainer, Ilias Schaffar

### Leistungsabzeichen Bronze:

Lisbeth Schwarzenbrunner, Anna Mayerhofer, Jana Fritz, Clara Gutternigg, Barbara Gutternigg, Christina Lechner, Lena Thalhammer,

Elanor Schaffar, Lorena Wachtler.

### Leistungsabzeichen Silber:

Marlene Seebacher, Leonie Zeisl, Jasmin Erlinger, Lea Scherz, Sebastian Burghauser

Wir gratulieren ausserdem **Anna Hussauf** und **Bernhard Mayerhofer** zur **bestandenen Aufnahmeprüfung zum Musikstudium an der Kunstuniversität Graz!**

In der Musikschule Paltental wurden im vergangenen Schuljahr 286 SchülerInnen unterrichtet. Durch Musik wird das Leben schöner, reichhaltiger und spannender. Wir versuchen Menschen auf ihrem Weg zum aktiven Musizieren zu begleiten. SchülerInnen vom Kindergartenalter bis zum Erwach-



senen haben bei uns die Möglichkeit, ein Musikinstrument auszuprobieren und zu erlernen. Wir decken das gesamte musikalische Spektrum von der Klassik über die Volksmusik bis hin zur Populärmusik ab. Verschiedene Auftritte bei Feierlichkeiten gehören ebenso zum Jahresablauf wie die Konzertreihe über das gesamte Schuljahr. Das Angebot an der Musikschule und deren Außenstellen umfasst Unterricht in den Fächern Akkordeon, Blockflöte, E – Gitarre, E – Bass, Gitarre, Geige, Hackbrett,

Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Flügelhorn, Klavier/Keyboard, Kontrabass, Tuba, Posaune, Tenorhorn, steirische Harmonika, Schlagwerk und Vokalpraxis. Das Lehrerteam der Musikschule Paltental versucht nach bestem Wissen und Gewissen diesen musikalischen Weg mit den MusikschülerInnen zu gehen.

**Für einige Instrumente gibt es noch längstens bis Ende Oktober die Möglichkeit, sich für das Schuljahr 2020/21 anzumelden.**



**NEUANMELDUNGEN & INFORMATION:**

Tel: + 43(0)664 – 88 145 616

eMail: musikschule@trieben.net

## Operngenuß in Rottenmann



Unter Einhaltung der Covid 19 Sicherheitsvorgaben erlebten am 4. und 5. September im Volkshaus Rottenmann die Besucher einen wunderschönen Oper / Operettenabend mit der

Elite der Staatsoper Sofia. Die Akteure boten ein perfektes Zusammenspiel zwischen Klavier und Gesang und auch das liebevoll gestaltete Bühnenbild sorgte für Begeisterung.



Das Publikum dankte es mit Standing Ovationen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch dem Fotografen Roland Reitmaier. Man darf gespannt sein auf 2021 bei der nächsten

geplanten Ausgabe des beliebten und erfolgreichen Oper- & Operetten-Abend in Rottenmann, wieder organisiert von der Vizebgm. und Kulturreferentin Tanja Waltl.



## Trotz „Tag des Denkmals“ Absage: Der Alte Hofer öffnet am 27.9. seine Tore!

Der vom Bundesdenkmalamt (BDA) jährlich veranstaltete „Tag des Denkmals“ wurde vor kurzem überraschend wegen der Coronakrise abgesagt. Dabei war der Alte Hofer in Rottenmann dieses Jahr auserwählt, eines jener Objekte zu sein, die an diesem Tag im Rampenlicht stehen sollten...

Den Eigentümern des denkmalgeschützten Gasthofes und der ehemaligen Lebzelterei, Dietrich Ascher und Helmut Schauensteiner wurde es freigestellt, die Türen und Tore des alten Hofer an diesem Tag trotzdem zu öffnen. Denn das umfangrei-

che Rahmenprogramm für diesen besonderen Tag war längst fixiert und die Ankündigung bereits „draußen“. Für die notwendigen hygienischen Vorschriften im Eingangsbereich und in den Räumen wurde vorgesorgt. *„Als Sitz des Vereins Kultur im Zentrum sind bei uns Abstandsregeln unser täglich Brot, auch haben wir seit Juli eine Besucherliste aufliegen, in die sich rund 80 Prozent der Gäste freiwillig eintragen – für den Fall der Fülle“*, so Schauensteiner.

Was erwartet nun die Gäste am **Sonntag, den 27.9. von 10 bis 17 Uhr?**



- **Frühschoppen mit zünftiger Musi ab 10 Uhr**
  - mittags gibt's traditionelles **Gulasch** (vom Kofler).
  - **Führungen durch Haus & Hof** mit „alten G'schichten“ (Helmut Schauensteiner)
  - **Ausstellung historischer Fotos und Drucke** im 1. Stock (Daniel Schaar)
  - **Sonderausstellung „Historische Dokumente“** im Rathaussaal
  - **Stadtführung „Rottenmanns Denkmäler“** 11:30 und 14:00 (Hans-Peter Weingand)
  - **Kurrentschrift für Anfänger** um 15 Uhr im Gastraum (Anna & Peter Gutschlhofer).
- Eintritt frei!**

# Zeitreise in die 50er & 60er im Volkshaus



Am 14. August konnte man im Volkshaus Rottenmann in die Atmosphäre der 50er und 60er Jahre eintauchen. Jimmy Petterson nahm die begeisterten Besucher auf eine nostalgische Reise mit. Bei Liedern von Bill Haley, Chuck Berry und

vielen weiteren Songs lebte der Rock'n Roll durch die Turniertänzer des RRC wieder auf. Ein Highlight waren nicht nur die Oldtimer und Harleys, die das Volkshaus zierten, sondern auch die Outfits unseres Publikums.



Das Kulturreferat bedankt sich für Ihr Kommen und Vertrauen in diesen schweren Zeiten.

Wer die Veranstaltung und Jimmy Petterson versäumt hat, bekommt am Freitag, den 06. November nochmal

die Chance einen Abend mit Jimmy Petterson im Volkshaus Rottenmann zu erleben, mit Live Musik, Film und Vortrag. Der Eintritt besteht aus freiwilligen Spenden, die der Bergrettung Rottenmann zugute kommen werden.



**SKIING AROUND THE WORLD**  
 EIN ABEND MIT  
**JIMMY PETTERSON**  
 In 75 Ländern Schi gefahren,  
 Gitarre gespielt, und gesungen.

**SKI FILM  
 DIA VORTRAG  
 LIVE MUSIK**

**Freitag, 06.11.2020  
 Volkshaus Rottenmann**

Eintritt: Freiwillige Spenden  
 zugunsten der Bergrettung Rottenmann

# SEPTEMBER

**Fr. 25. September, 20 Uhr**

KiZ - Kultur im Zentrum  
**Rocknacht mit Stoned Bones**  
*Ehemlg. Gasthof Hofer*



**Sa. 26. September**

ASKÖ  
**Lange Nacht des Sports**  
*Spielplatz Bruckmühl*



**So. 27. September, 8:45 Uhr**

Stadtpfarre Rottenmann  
**Erntedankgottesdienst**  
*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



**So. 27. September, 10 - 17 Uhr**

KiZ - Kultur im Zentrum  
**Tag des Denkmals** - Mehr Infos auf Seite 14  
*Ehemlg. Gasthof Hofer*



# OKTOBER

**Do. 1. Oktober, 18 - 20 Uhr**

Volkshilfe Steiermark Sozialzentrum Liezen  
**Stammtisch für pflegende Angehörige**  
*Leseforum öffentl. Bücherei*



**Fr. 2. Oktober, 20 Uhr**

KiZ - Kultur im Zentrum  
**Innanna**  
*Ehemlg. Gasthof Hofer*



**Do. 8. Oktober, 19:30 Uhr**

KiZ - Kultur im Zentrum  
**Haus-, Hof- und Familienforschung**  
*Ehemlg. Gasthof Hofer*



**Di. 13. Oktober, 19 Uhr**

Pfarre Oppenberg  
**Wallfahrt in Oppenberg**  
*Pfarrkirche Oppenberg*



**Fr. 16. Oktober, 20 Uhr**

KiZ - Kultur im Zentrum  
**Italienische Nacht mit Guiseppe Matozza**  
*Ehemlg. Gasthof Hofer*



**Fr. 23. Oktober, 20 Uhr**

KiZ - Kultur im Zentrum  
**Lesung, Musik & Wein**



Dietmar Haslinger liest aus seinem Roman „Brunello, Sex & Rock'n'Roll“. Mit Brunello-Verkostung und Live-Musik von den Zamhill Brothers.  
*Ehemlg. Gasthof Hofer*

**Fr. 30. Oktober, 20 Uhr**



KiZ - Kultur im Zentrum  
**Wiener Blond**  
*Ehemlg. Gasthof Hofer*



**Fr. 30. Oktober, 16:30 Uhr**

Schiklub Rottenmann  
**Raiffeisen Landescup 2019/20 Sprunglauf**  
*Karl Horn – Sprunganlage*



**Sa. 31. Oktober, 18 Uhr**

Kath. Stadtpfarre Rottenmann  
**Hl. Messe mit Gedenken an die Gefallenen**  
*vor dem Kriegerdenkmal am Kirchplatz*  
*im Anschluss an den Gottesdienst*



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION



SONSTIGES

# NOVEMBER

## So. 1. November

Kath. Stadtpfarre Rottenmann u. Pfarre Oppenberg

### Hl. Messe mit Gräbersegnung

08:45 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Rottenmann

13:30 Gräbersegnung am Stadtfriedhof Rottenmann

10:15 Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg

anschl. Gräbersegnung und Gefallenengedenken



## Mo. 2. November

Kath. Stadtpfarre Rottenmann u. Pfarre Oppenberg

### Hl. Messe für alle Verstorbenen des letzten Jahres

08:45 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Rottenmann

anschl. Agape im Pfarrheim

10:15 Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg



## Fr. 6. November

Kulturreferat Rottenmann

### Skiing around the World - Ein Abend mit Jimmy Petterson

Eintritt: Freiwillige Spenden für die Bergrettung Rottenmann

*Volkshaus Rottenmann*



## So. 15. November

Kath. Stadtpfarre Rottenmann u. Pfarre Oppenberg

### Hl. Messe mit den Ehejubilaren

08:45 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Rottenmann

14:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg



## Sa. 21. November, 15 Uhr

SPÖ Rottenmann

### Bockbieranstich – SPÖ Rottenmann

*Ehemlg. Gasthof Hofer*



## Sa. 21. und So. 22. November

Wirtschaftsteam Rottenmann

### Adventmarkt

Viele regionale Aussteller zeigen an 2 Tagen vielfältige Geschenkideen und kreative Handarbeiten.

*Volkshaus Rottenmann*



## So. 22. November, 8:45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann

### Hl. Messe mit Vorstellung der Firmkandidaten

*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



## So. 22. November, 9 Uhr

Bauernhof Wirtshaus Schaffer, Oppenberg

### Oppenberger Adventmarkt

*Verein Kunsthandwerk Oppenberg*



## Sa. 28. November, 16 Uhr

Stadtkapelle Rottenmann

### Weihnachts- u. Neujahrswunschkonzert

*Volkshaus Rottenmann*



## Sa. 28. November, 18 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann

### Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze

15:30 Einstimmung in den Advent im Pfarrheim

*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



## So. 29. November, 10:15 Uhr

Pfarre Oppenberg

### Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze

und Vorstellung der Firmkandidaten

*Pfarrkirche Oppenberg*



# DEZEMBER

## Sa. 5. Dezember, 16 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann

### Nikolausfeier mit den Familien

*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



## So. 6. Dezember, 16:30 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann

### Anbetungstag der Pfarre Rottenmann

*Pfarrheim Rottenmann*



## Sa. 12. Dezember

Paltenklang Chor

### Kirchenkonzert mit dem Paltenklang Chor

*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



## So. 13. Dezember

Kath. Stadtpfarre Rottenmann & Pfarre Oppenberg

### Hl. Messe mit Segnung des Räucherwerks

08:45 Hl. Messe in der Pfarrkirche Rottenmann

10:15 Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg



## Fr. 18. Dezember, 6 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann

### Rotare Messe mit den Firmlingen

*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



## Do. 24. Dezember, ab 15:30 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann

### Kinderkrippenandacht und Christmette

*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION



SONSTIGES

# Herbstzeit ist Lesezeit!

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen kühler - also genau das richtige, um es sich mit einem guten Buch oder Spiel zuhause gemütlich zu machen!  
Hier ein paar Ideen und Vorschläge unserer treuen Leseforum-Besucher!

## Fabienne Bauer liest gerade „Die Mission der tollkühnen Bücher“

Autor: Lambertus Hendrik; ab 8 Jahre

Die Buchagenten Hedy Hexensocke, Paulchen Piratenkind und Reginald Ratlos beschützen die Bücher vor dem Zensor. Das Buch ist geheimnisvoll und spannend.



## Lea und Maria V. empfehlen euch „Burning Bridges“

Autor: Tami Tischer; Jugendbuch

Ella läuft allein durch die nächtlichen Straßen der Stadt und wird von einigen unangenehmen Kerlen in die Enge getrieben. Da taucht aus dem Nichts ein geheimnisvoller Fremder auf, er rettet sie und verschwindet spurlos. Wie durch Zufall treffen die beiden immer wieder aufeinander. Aber je näher sich die beiden kommen, umso größer wird die Gefahr, die sie umgibt, denn Ches ist vor seiner Vergangenheit nicht sicher ... Wenn du wissen willst, wie die Geschichte der beiden ausgeht, komm ins Leseforum und borg dir diese tolle Liebesgeschichte aus.



## Paula gefallen „Die schönsten Mädchen- geschichten zum Lesenlernen“

Mit der Reihe Bildermaus können Kinder schon ab 5 Jahren (Vorschule) spielerisch lesen lernen: In der 1. Lesestufe ist jedes Hauptwort durch ein Bild ersetzt. Die große Fibelschrift, kurze Sätze und viele bunte Bilder sorgen für jede Menge Spaß beim Lesenlernen.



## Lina V. und Fabienne B. spielen „Das Farbenmonster“ (Spiel und Buch)

Autor: Anna Llenas; Ab 3 Jahre

Die Gefühle des Farbenmonsters sind ganz durcheinander. Ein Mädchen will dem Monster helfen seine Gefühle zu ordnen. Die verschiedenen Gefühle Freude, Traurigkeit, Wut, Angst und Gelassenheit werden in Gläser geordnet. Und da entdecken die beiden ein weiteres Gefühl - die Liebe...



**Schaut vorbei - das Leseforum  
freut sich auf euren Besuch!**



**Öffnungszeiten:**

Dienstag: 16.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr

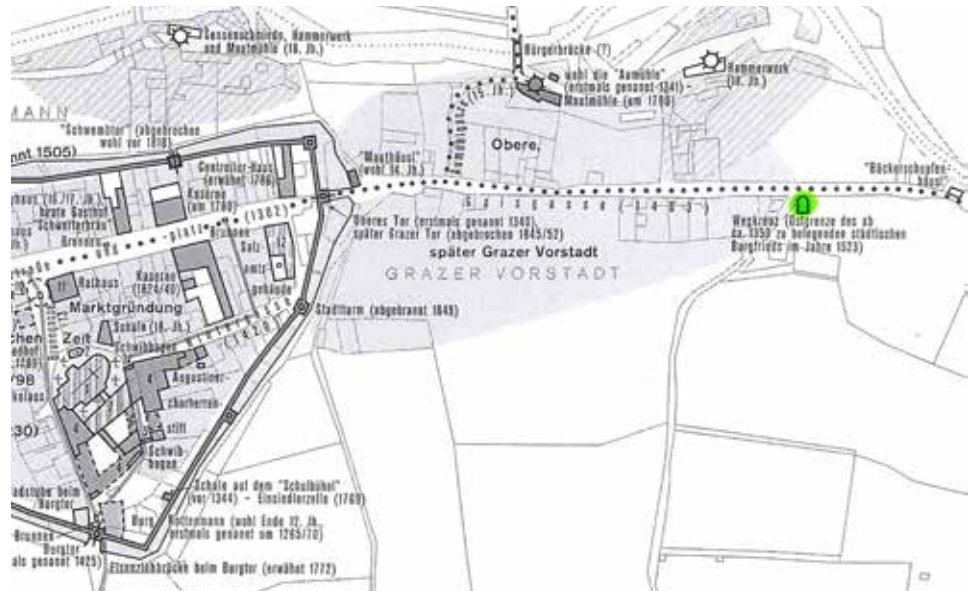
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr



# Höhe Hauptstraße 294 / Weststrandsiedlung 340 Vom Wegkreuz zur Pestkapelle

Im Mittelalter kennzeichneten Wegkreuze an der „Landstraße“ die westliche sowie die östliche Grenze der Stadt. An der Stelle dieser Wegkreuze stehen heute Kapellen, im Westen die Pestkapelle, im Osten die „Messnerkapelle“, gelegen rechts an der Straße vor dem Landeskrankenhaus.

An den Kapellen verabschiedeten sich Reisende im Gebet, um wieder gut nach Hause zu kommen.



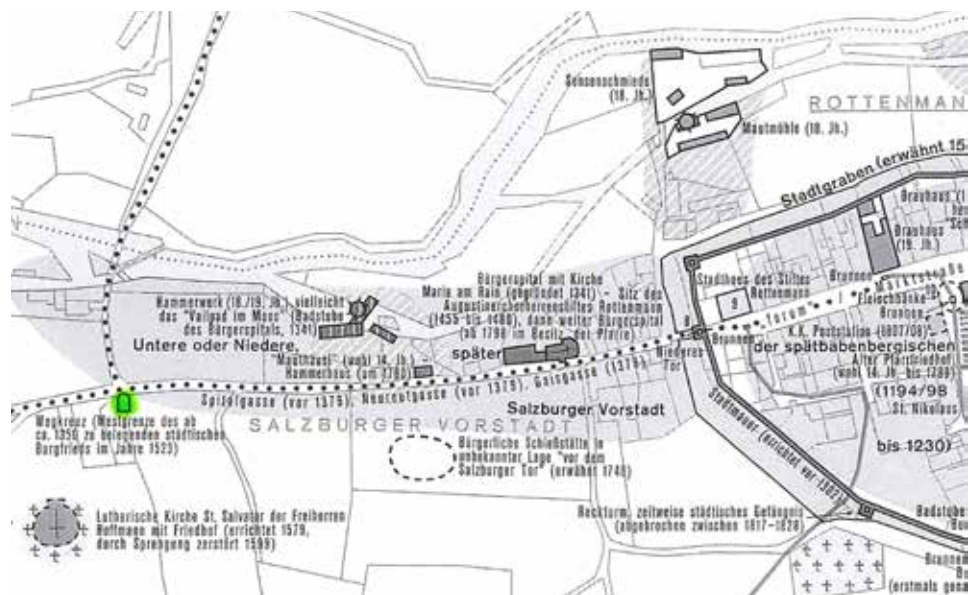
*Im Osten der Stadt kennzeichnete ein Wegkreuz die Grenze des Burgfrieds, heute Standort der „Messnerkapelle“ (Ausschnitt aus dem Österr. Städteatlas)*

*Im Osten (nach der Messnerkapelle) lagen die damals außerhalb der Stadt befindlichen Stätten des Gerichtsvollzuges: das Bäckenschupfenhaus (heute Gasthof Kargl) und der Galgen (in Boder). Die Flächen dafür wurden angepachtet.*

*Im Westen (nach der Pestkapelle) lagen die ehemals Hoffmännischen Besitzungen um den Thalhof, die vom Stift Admont erworben wurden. Noch heute gehört die kleine Liegenschaft, auf der die Pestkapelle steht, dem Stift Admont.*

Der Zuständigkeitsbereich der Stadt im Mittelalter reichte also noch über die Stadtmauern hinaus. Im Stadtgebiet galt der „Burgfried“, damit die Zuständigkeit des Stadtgerichts samt hoher Gerichtsbarkeit, die das Recht zur Verhängung der Todesstrafe mit einschloss.

Die Pestkapelle wurde im 17. Jahrhundert zum Gedenken an die Pesttoten der Stadt errichtet.



*Im Westen der Stadt kennzeichnete ein Wegkreuz die Grenze des Burgfrieds, heute Standort der Pestkapelle (Ausschnitt aus dem Österr. Städteatlas)*

## Die Pestkapelle

Um 1625 hatte die Pest auch Rottenmann erreicht. Wie viele Opfer es hier gab, kann nicht mehr nachvollzogen werden. Im 18. Jahrhundert sind die alten Pfarrmatriken verbrannt.

Wo sollten die Toten bestattet werden? Der mitten in der Stadt gelegene Kirchfriedhof eignete sich nicht aufgrund der zusätzlichen Seuchengefahr. Daher sollte eine Begräbnisstätte möglichst weit außerhalb der Stadtmauern eingerichtet werden. So beantragte Propst Andreas Pechinger 1627 die Errichtung des Pestfriedhofs genau an der Stadtgrenze, also an der Stelle des mittelalterlichen, im Westen gelegenen Wegkreuzes.

Laut dem Propst sollte der Friedhof „nahe der ehemals un-katholischen Kirche“ liegen, in der Nähe jener Stelle, wo sich zur damaligen Zeit noch die Mauerreste von Sankt Salvator befanden.

Auch ist anzunehmen, dass die neuerlich um 1680 in die Steiermark verschleppte Krankheit in Rottenmann weitere Opfer forderte. In Graz, das damals 15.000 Einwohner zählte, starb zu dieser Zeit etwa ein Fünftel der Bevölkerung an der Pest. Ganz Graz wurde abgesperrt und stand praktisch unter Quarantäne. Um 1720 dürfte im Paltental die Pest zum letzten Mal aufgetreten sein.



*Den Weg, der vom damals Hoffmännischen Thalhof zum ehemaligen Standort von Sankt Salvator führte, gab es noch bis zur Errichtung der Siedlungshäuser Ende der 1960er-Jahre. Das Bild stammt von Schulrat Pfau um 1925. Die Pestkapelle war zu dieser Zeit von 2 Pappeln umrahmt.*



*Um 1880 hatte die Bürgerspitalskirche noch einen Zwiebelturm. Hinter der Pestkapelle stand der mächtige Zehentstadel des Stiftes Admont, vermutlich an jener Stelle, wo sich der Pfarrhof von Sankt Salvator befand. (siehe dazu den letzten Artikel im Stadtkurier 2/2020)*



*Westlich des Hochhauses wurden Ende der 1960er-Jahre die Siedlungshäuser nahe der Pestkapelle errichtet.*

### Pestkapelle wieder restauriert

Die im 17. Jahrhundert zum Gedenken an die vielen Pestopfer errichtete „Rottenmanner Pestkapelle“ wurde nach nunmehr 32 Jahren auf Initiative von Stadtpfarrer Hans Geier wieder restauriert. Die an der Hauptstraße im Bereich der Weststrandsiedlung gelegene Mahnstätte zeigt als Motiv den Pestheiligen „Sebastian“. Das ursprüngliche Gemälde war ein Jugendwerk von Siegfried Schwab. In seinem ihm eigenen, reifen Stil lies derselbe Künstler, diesmal in Freskotechnik gemalt, den „Patron gegen die Pest“ neu entstehen. Das von Siegfried Schwab völlig uneigennützig hergestellte Werk zeigt aber auch die „Geißeln“ der Jetztzeit, wie Raketen und das Umweltsterben. Für die Kosten der Restaurierung kam das Stift Admont auf, die Weihe wurde von Abt Mag. Benedikt Schlömicher vorgenommen. Geistlicher Rat Hans Geier konnte dabei auch Bürgermeister Ludwig Kopf und Vzbgm. Hubert Niederl begrüßen.

*Im September 1984 wurde im Stadtkurier über die Restaurierung der Pestkapelle berichtet.*

## Würdigung für einen Pestprediger

**Constantinus Toxytes** wurde **1583** in Rottenmann geboren. Sein Vater Dr. Hieronymus Toxytes war von Hans Friedrich Hoffmann d.Ä. bestellter Nachfolger für den vertriebe-

nen Prediger Dr. Georg Senger gewesen. *(Siehe dazu den letzten Artikel im Stadtkurier 2/2020.)*

Die Familie verließ **1591** Rot-

tenmann. Constantinus Toxytes, als protestantischer Prediger im heutigen Polen aus Posen vertrieben, wurde schließlich Pestprediger in der St. Marienkirche der

**Hansestadt Thorn**, dem polnischen Torun. Er bekleidete ein Seelsorgeamt, für das sich kaum jemand finden ließ. 43-jährig starb Constantinus Toxytes an der Pest.

*Die St. Marienkirche der Hansestadt Thorn, heute Torun in Polen, an welcher der aus Rottenmann stammende Constantinus Toxytes als protestantischer Pestprediger tätig war.*



*Die St. Marienkirche war die wichtigste Kirche des Protestantismus in Polen. 100 Jahre nach Toxytes wurde Thorn „rekatholisiert“. Heute werden in der Marienkirche katholische Messen gelesen.*

Auch in der Seelsorge wurden Pestkranke nicht ihrem Schicksal überlassen. So gab

es in größeren protestantischen Städten neben dem Pastor einen Pestprediger,

der sich um das Seelenheil der Erkrankten kümmerte. Durch die personelle Auftei-

lung sollte die Ausbreitung der Seuche verhindert werden.

## Ausblick aufs nächste Mal

Aus aktuellem Anlass soll das „Uhrmacherhaus“ Hauptstraße 98 („Henggi“) behandelt werden. Wie bereits im Stadtkurier 2/2019 beim „Schlosserhaus Krammer“ beschrieben, war das Handwerk der Uhrmacher eng mit dem der Schlosser verbunden, sie waren sogar in einer gemeinsamen Zunft vereinigt. Während im Vorjahr das Siegel dieser vereinigten Zunft im Altwarenhandel erworben werden konnte, hat nun der Zufall über das Dorotheum Linz mitgespielt. Die Handwerksordnung der Zunft, ausgestellt von Kaiserin Maria Theresia, ist ebenfalls nach Rottenmann zurückgekehrt. Darüber und über das „Uhrmacherhaus“ Hauptstraße 98 handelt der nächste Artikel.



**Sollten Sie über historische Abbildungen zum Haus Hauptstraße 98 (Pieber, ehemals Henggi) verfügen, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Frau Heike König, Tel. 2411-28, für die Ermöglichung von Fotoreproduktionen bzw. Scans.**

**Dr. Johannes Mayer  
Stadtamt Rottenmann**

# Bürgerinitiative BISS – Aktivitäten 2020



Mai – Juli 2020: Treffen mit den Spitzenvertretern der steirischen Landesspolitik. Grüne, FPÖ, KPÖ, NEOS und der Landesrätin Bogner-Strauß von der ÖVP



Juli 2020: BISS und die vier steirischen Oppositionsparteien in einer bemerkenswerten, gemeinsamen Aktion: Pressekonferenz zum Thema „Leitspital Stainach - es reicht! Neustart für den Bezirk Liezen“

**Die Bürgerinitiative BISS bedankt sich bei allen Spendern für ihre Unterstützung!**

# Sommerprogramm 2020 und das Ende einer bewegten Zeit

**Trotz der außergewöhnlichen Situation in Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie veranstaltete das Jugend- und Sportreferat der Stadtgemeinde Rottenmann wie in den Jahren zuvor das traditionelle Sommerprogramm.**



Trotz - oder vielleicht auch genau wegen - der außergewöhnlichen Begleitumstände traf das gesamte Programm auf regen Zuspruch.

Mit Unterstützung der Steiermärkischen Sparkasse konnte ein Bogenschützen-, ein Tenniskurs, und heuer erstmalig ein dreitägiger Kurs mit dem „Lisa Unterweger Sportförderverein“ durchgeführt werden.

Der traditionelle Mountainbikekurs und heuer zum bereits vierten Mal die beiden Erlebnistage konnten Dank der großzügigen Unterstützung der Raiffeisenbank Rottenmann umgesetzt werden.

Das Sommerprogramm 2020 wurde erstmals mit den „Sommerspielen“ des „Lisa Unterweger Sportfördervereins“ eröffnet. Ein völlig neues Format unter der professi-

onellen Anleitung von Lisa & Laura Unterweger samt Team hat alle Teilnehmer und Eltern restlos begeistert.

Der Bogenschützenkurs unter der Leitung von Rudi Kainbrecht und seinem hochmotivierten Team fand wie in den Jahren zuvor den bereits gewohnt großen Zuspruch.

Mit einem Teilnehmerrekord konnte der Tenniskurs unter der fachkundigen Leitung von Christian Pilz durchgeführt werden.

Erich Pammer und sein Team gaben den Teilnehmern des MTB Kurses Tipps und Tricks auf sehr interessantem und anspruchsvollem Terrain im Rottenmanner Stadtwald.

Unter der Leitung von Reinhard Auer wurden wieder zwei wahre Erlebnistage

in Niederöblarn, Oppenberg und beim Burgfels in Strechau, unter anderem mit Kajakfahren, Klettern und Rafting durchgeführt.

Wie jedes Jahr war dieser Kurs bis zum letzten Platz ausgebucht. Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Evelyn Fritz, Andreas Schratenthaler sowie der Bergrettung Rottenmann für die tatkräftige Unterstützung

bei der Durchführung dieser Veranstaltung.

Der Schiklub Rottenmann lud wieder unter dem Motto „Spiel & Spass“ zu einem abwechslungsreichen Bewegungsprogramm auf die „Karl-Horn Sprunganlage“.

Das Jugendforum Rottenmann rundete das Sommerprogramm 2020 mit einer fünftägigen Ganztagesbetreuung für die jüngeren unter uns ab.





Leider war es uns heuer nicht möglich wie gewohnt mit dem Schwimmkurs zu starten. Der Schwimmkurs sowie der Reitkindergarten sind den Covid-19 Vorgaben der Bundesregierung zum Opfer gefallen.

Mit der Konstituierung des neuen Gemeinderates ging

auch meine Tätigkeit als Jugend- und Sportreferent zu Ende. Auf Bitte des Bürgermeisters, in erster Linie aber für unsere Kinder und im Sinne des Sports, habe ich bis zur Beendigung des heurigen „Sportsommers“ die Agenden des Sportreferenten weiter wahrgenommen. Es ist nun an der Zeit mich

bei allen Unterstützern und Gönnern, bei den Mitgliedern des Sportausschusses, bei den großartigen Rottenmanner Vereinen, sowie vor allem bei den vielen Kindern und deren Eltern für die Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren herzlich zu bedanken. Wir konnten in den letzten Jahren eine Fülle von

Akzenten für die Jugend und den Sport in Rottenmann setzen, und können ruhigen Gewissens behaupten ein „bestelltes Feld“ an unsere Nachfolger übergeben zu können.

*Für das Jugend- & Sportreferat Mag. Klaus Hüttenbrenner*



Wir bedanken uns bei den Kooperationspartnern:





# Sportverein Rottenmann

## Großes Reinemachen - Alle halfen mit!

Während der spielfreien Zeit hat der SV Rottenmann die Chance genutzt und den Rasen sowie das gesamte Areal rund um das Stadion neu in Schuss gebracht. Dabei hat die Kampfmannschaft gemeinsam mit dem Trainerteam und dem Vorstand unserem Platzwart Karl Rappl tatkräftig unter die Arme gegriffen. Auch einige Fans und treue Seelen des Vereins haben es sich nicht nehmen lassen mitanzupacken. Wir sagen Danke an alle Beteiligten, nur so kann ein Klub funktionieren!

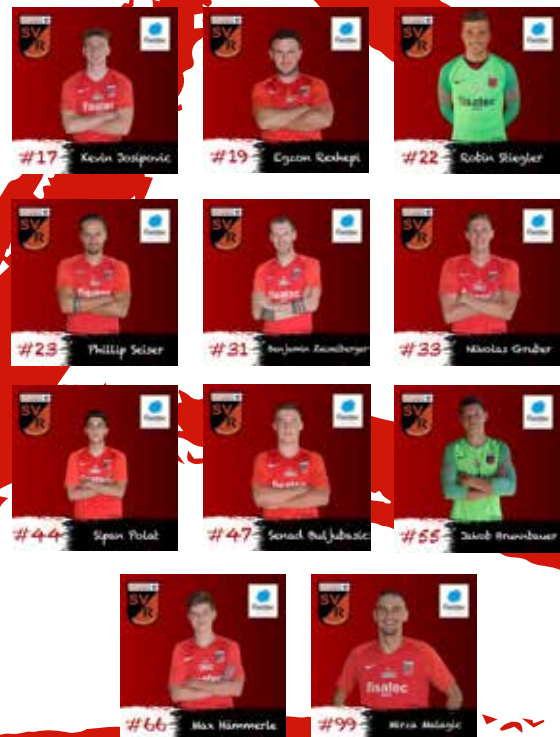
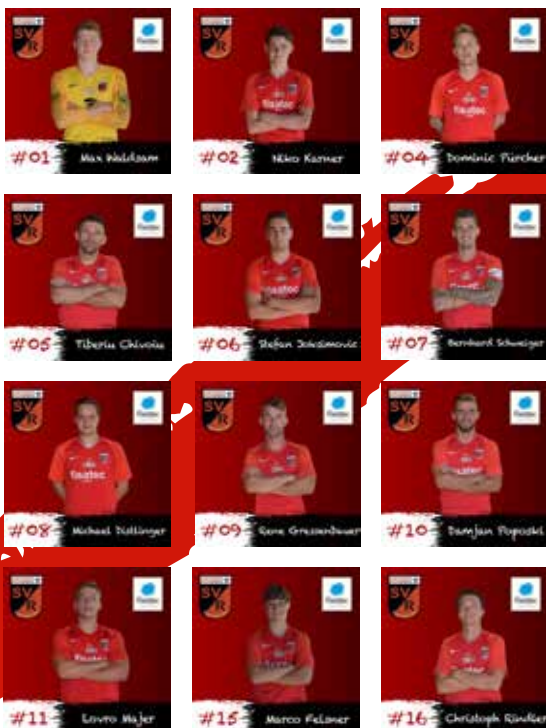
Schon im April nahm der Verein eine Sanierung des Naturrasens vor. Dafür ist mit Alex Wissmann ein echter Experte zuständig. Denn er ist auch der Greenkeeper des Golfclubs in Weißbach und weiß daher ganz genau, wie ein perfekter Rasen gepflegt werden muss. Anfang Mai folgte dann das Mannschaftstreffen mit dem Fokus auf Kunstrasen, Trainingsutensilien und Instandhaltung, dem Zuständigkeitsbereich von Platzwart Karl Rappl. Angefangen von Holzarbeiten über das Bereinigen von



Laub bis hin zur Pflege des Kunstrasens war am Rottenmanner Frühjahrsaufputz alles mit dabei. Außenbahnspieler Benjamin Zeiselberger stellte sein Ta-

lent als Rasentraktorfahrer unter Beweis, Jungspund Kevin Josipovic legte beim Tragen von Stehtischen ein paar extra Kräfteinheiten ein.

### UNSERE JUNGS FÜR DIE HINRUNDE 2020/21





## Unsere Fussballstars von morgen

**Die Fussballprofis von morgen hatten im Rahmen des Fussballcamps (SVR Rottenmann in Kooperation mit ZH Sport) die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten am Ball zu erweitern und zu vertiefen. Aber im Vordergrund standen vor allem: Freude an der Bewegung, ein motiviertes Miteinander und der Spaß.**

Geschicklichkeit, Motorik, Ausdauer – nur einige Schlagworte, die den sportlichen Part des Camps beschreiben, das am Gelände des SVR Rottenmann zwischen 24.08.2020 und 28.08.2020 stattfand. Rund 20 Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 12 Jahren waren gemeinsam mit dem engagierten Trainerteam (Hermann Zrim, Sven Gierer und Jakob Brunbauer) eifrig

bei der Sache. Für das leibliche Wohl und als fürsorgliche Ansprechpartnerinnen standen unsere Martha, Melitta, Lisi, und Regina während der gesamten Woche zur Verfügung. Eine spannende Woche ging am Freitag in Anwesenheit unseres Bürgermeisters mit einem leaguewürdigen Turnier zu Ende. Vielleicht hatten wir ja hier bereits die Stars von morgen auf dem Platz?



Die Jugend- und Nachwuchsarbeit ist dem Sportverein Rottenmann ein großes Anliegen und es erfüllt die Trainer/innen mit Stolz und Freude, dass sie gesamt beinahe 90 fussballbegeisterte Kinder und Jugendlichen in diversen Mannschaften (U8, U10, U12, U14A, U14B, U17) betreuen dürfen. Zwei Mal pro Woche findet das Mannschaftstraining statt und die Nachwuchsspieler/innen stellen ihr Können bei Ligaspielen und Turnieren an den Wochenenden unter Beweis. Gerade bei den Kleinen steht aber nicht nur der Fussball im Mittelpunkt, die Freude an der Bewegung, Teambuilding und

das spielerische Entdecken der eigenen sportlichen Möglichkeiten ist hier genauso wichtig. Wir freuen uns über jedes Kind, das gemeinsam mit uns die Liebe zum Ballsport entwickeln möchte.

Als Ansprechpartner für den Bereich „Jugend“ steht Alexander Dörfler unter 0664/11 84 976 jederzeit gerne zur Verfügung. Also bis bald – beim Training oder auch als Besucher/in bei den kommenden Meisterschaftsspielen – der SVR freut sich auf Ihren Besuch!



# Frauenfußballmannschaft – mit Zuversicht und neuem Trainerteam in die Saison 2020/21

Da Marvin Weinberger, der im November 2017 die Trainerfunktion der Frauenfußballmannschaft Städtische Betriebe Rottenmann/Lassing übernahm und mit dem der Aufstieg in die Landesliga gelang, aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr die für die Betreuung der Frauenfußballmannschaft erforderliche Zeit aufbringen kann, haben mit Anfang Juli die beiden ehemaligen SV Rottenmann Kicker Matthias Prommer und Robert Riesenhuber das Coaching der Frauen-KM Städtische Betriebe Rottenmann/Lassing übernommen.

Unterstützt werden sie dabei von Katrin Hornbacher, die ihre langjährige Erfah-

rung als Torfrau nun an die junge Torfrau Tanja Stevanovic (Petra Forstner fällt bis auf weiteres mit einer Knieverletzung leider aus) weiter gibt.

Neben diesen Änderungen im Trainerstab gelang es der sportlichen Leitung 3 Nachwuchstalente, darunter auch Lea Reisinger aus dem eigenen Nachwuchs des SV Rottenmann, für das Frauenteam zu gewinnen.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit gehen die Spielerinnen der Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing mit Zuversicht und viel Begeisterung in die neue Meisterschaftssaison 2020/21 der Frauenlandesliga.



**Matthias Prommer und Robert Riesenhuber, zwei frühere SVR-Kicker, coachen seit Sommer das Frauenfußballteam Rottenmann/Lassing**



**Lea Reisinger, aus dem Nachwuchs des SV Rottenmann, konnte in der Vorbereitung überzeugen und zählt zu den großen Nachwuchshoffnungen der Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing**



Das Foto links zeigt die Mannschaft kurz vor dem Meisterschaftsspiel gegen Tabellenführer Kirchberg/Raab im vergangenen Herbst. Die am Foto erkennbare positive Stimmung konnte die Mannschaft auch in das Spiel mitnehmen und sie führte nach beeindruckender Leistung mit einem 2:2 Remis 1 Punkt vom zum Ende der Herbstmeisterschaft ungeschlagenen Tabellenführer aus Kirchberg. Diese positive Stimmung wollen die Spielerinnen auch in die neue Saison mitnehmen.

# Eine Classic mit viel Herz trifft auf das Altstadtfest Rottenmann

Zu einer gelungenen Kombination zweier Veranstaltungen kam es am 15. August am Hauptplatz in Rottenmann. Das Etappenziel der 9. Auflage der Skoda Grimming-Gesäuse Classic traf im Zentrum der Stadt auf die abendlichen Konzerte der Bands Encore aus Salzburg und der heimischen Musiker Christoph Forstner mit Band.



Viele der 180 Classic-Teilnehmer nutzten diese gute Gelegenheit, nach einer anstrengenden 5-Seen Rundfahrt durch das Salzkammergut mit Start in Liezen beim Autohaus Laimer, Mittagsrast in Gmunden und nach rund 250 Kilometern in der Paltenmetropole Rast zu machen, wo Bürgermeister Alfred Bernhard sowie viele begeisterte Zuseher die Teilnehmer herzlich willkommen hießen. Mit kulinarischen Angeboten vom Steinmetz sowie stimmungsvollen Darbietungen von 2 Musikbands fiel es nicht schwer, auch etwas länger zu bleiben. Speziell in dieser besonderen Zeit war es für viele Zuseher ein Genuss, dass sich wieder etwas in Rottenmann bewegt.

Highlight und Attraktion waren auch die 3 Sonderprüfungen, die in Rottenmann beim historischen Burgtor, in der Dr.-Rudolf-Tyrolt-Gasse

und schlussendlich mit der Beschleunigungs-Bremsprüfung in der Hauptstraße von den Teilnehmern absolviert werden mussten. Hier war besonders das Geschick der Piloten gefragt.

Stimmungsvoll unterhalten wurden die Zuseher und Teilnehmer ab 19:30 Uhr von der Band Encore aus Salzburg mit rockigen Klängen und im Anschluss mit etwas ruhigeren Tönen von Christoph Forstner mit Band. Auch für einige Teilnehmer stellte sich eine schwierige Frage: Mitfeiern – oder auf das Konzert zu verzichten und am nächsten Tag konzentriert in den zweiten Wertungstag zu starten.

Jedenfalls ist dies dem Veranstalterteam rund um Alexander Marcher (Idee Werbe- & Eventagentur) in dankbarer Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband und der Stadtgemeinde Rottenmann gelungen, die Stadt nicht nur

dem einheimischen Publikum, sondern auch den Besuchern und Teilnehmern aus Nah und Fern attraktiv und lebendig zu präsentieren.

Am Sonntag erfolgte der Start zur „Wilden Wasser Rundfahrt“ am Gelände der Admonter AG. Die Route führte durch's Gesäuse über Hollenstein und Weyer ins Schloss Kassegg. Nach der Mittagsrast ging es bei herrlichem Wetter über den Hengst- & Pyhrnpass sowie über die Kaiserau zur Fahrzeugpräsentation und Siegerehrung nach Lassing. Nach einem köstlichen

Buffet vom Seerestaurant Lassing wurden die verdienten Sieger bei wunderschönen Ambiente am See in einer stimmungsvollen Feier geehrt. Das Organisationsteam rund um Alexander Marcher bedankt sich bei allen unterstützenden Gemeinden & Partnern sehr herzlich und freut sich jetzt schon gemeinsam mit vielen hochzufriedenen Teilnehmern auf die 10. Jubiläumsausgabe der Grimming-Gesäuse Classic von 13. bis 15. August 2021.

Fotos und Ergebnisse unter [www.grimming-gesaeuse.at](http://www.grimming-gesaeuse.at)





## Neues von der Stadtkapelle

Die Coronapandemie hat vor allem im Frühjahr fast alles zum Erliegen gebracht. Wie in vielen anderen Bereichen und Vereinen legte auch die Stadtkapelle Rottenmann eine „Vollbremsung von hundert auf null“ hin. Wir waren gezwungen, die Proben vorerst auszusetzen, die traditionellen Weckrufe am Ostersonntag und am 1. Mai sowie das Grillfest im Schlossgarten mussten abgesagt werden und eine über 2 Wochen hinausgehende Planung war nicht möglich.

Anfang Juli beruhigte sich

die Situation ein wenig und die Probtätigkeiten konnten – wenn auch anfänglich nur im Freien – wieder aufgenommen werden. Am 3. Juli durften wir dann seit langem wieder vor Publikum spielen und unterhielten die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums. Der Applaus der Bewohnerinnen und Bewohner war nach dieser schwierigen Zeit wie Balsam auf der Seele.

Nachdem der Rottenmanner Kirtag auch der Pandemie zum Opfer fiel und abgesagt werden musste,



nutzten wir trotzdem die Gelegenheit, die Innenstadt mit Musik zu füllen und marschierten aus Freude an der Musik durch die Stadt. Ein großer Dank an dieser Stelle auch an die heimischen Gaststätten für die großzügige Bewirtung.

Bei der Angelobung des neuen Gemeinderates nutzten wir ebenfalls die Gelegenheit zu musizie-

ren. So konnten wir nach dem offiziellen Teil vor dem Rottenmanner Volkshaus einige Stücke zum Besten geben und somit die konstituierende Sitzung im würdigen Rahmen beschließen.

Auch als Ersatz für die entfallenen Weckrufe haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen und verlegten unsere Proben kurzerhand ins Freie.



So marschierten wir an 4 verschiedenen Freitagen im September durch verschiedene Ortsteile Rottenmanns.

Auch die Vorausplanungen sind aus heutiger Sicht etwas einfacher und so haben wir uns auch entschlossen,

das diesjährige Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert – unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen – durchzuführen. In der Hoffnung, dass uns der Virus nicht wieder einen „Strich durch die Rechnung“ macht“.



## Sommerkurs des Skiklub Rottenmann

Heuer hieß es im Sommer aufgrund der derzeitigen Covid-19 Situation für unsere Jungadler „Rottenmann“ statt „Villach“, wo sonst vom ÖSV das jährliche Sommercamp ausgerichtet wird.

Unser Springernachwuchs erlebte an beiden Tagen ein vielfältiges Programm. Angefangen von 2 normalen Sprungeinheiten, über eine alternativ Sprungeinheit (mit Trainingsanzug, Singen, lösen von Rechenaufgaben) und Entspannung im Freibad Rottenmann bis hin zu einem abschließenden Teambewerb auf den Schanzen der „Karl Horn-Sprunganlage“. In den Mittagspausen wurden die Sprünge via Videoanalyse genauer

betrachtet und Verbesserungen angesprochen. Am Kurs erfreuten sich nicht nur die Kids, sondern auch die Eltern der Sportler/innen waren mit voller Begeisterung dabei. Den Siegern des Teambewerbes wurden vom Obmann Karl Horn Ehrenpreise überreicht. Die beiden Trainingstage wurden mit einem gemütlichen Zusammenstizen und einer Grillerei durch Coach Julian als „Grillmeister“ abgerundet. Ansonsten wurden die jungen Talente und Betreuer von den engagierten Eltern bestens kulinarisch versorgt. Nach den zwei Trainingstagen ging es in eine kurze Sommerpause. Danach begannen die Vorbereitungen für die „Raiffeisen Sommer-Tournee 2020“ die



an insgesamt 5 Austragungsarten durchgeführt wird. Rottenmann war am 19.09.2020 die vorletzte Station!

Das Trainer- & Betreuer-Team rund um Cheftrainer Patrick Peer möchte sich auf

diesem Wege ganz herzlich bei den Eltern, Sponsoren, dem Vorstand des Skiklub Rottenmann, den Städtischen Betrieben Rottenmann GmbH und der Fa. Strimitzer Fenster & Türen für den gelungenen Kurs bedanken.



# „Stets bereit“ – Die Stadtfeuerwehr

Um auch in Coronazeiten „stets bereit“ zu sein gab es in der vergangenen Zeit sehr große Einschränkungen bei der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr.

Freitag, der 13. März, der Tag der Tage, sollte auch einer unserer wichtigsten Tage im Jahr werden. Unsere Wehrversammlung war für diesen Tag geplant. Doch bereits einige Tage zuvor wurde diese aus Sicherheitsgründen auf unbestimmte Zeit verschoben. Ab diesem Zeitpunkt wurde der gesamte Feuerwehrbetrieb auf ein absolutes Minimum heruntergefahren. Die einzigen Tätigkeiten waren Einsätze und dringende Wartungen. Um im Falle eines positiven Falles in den Reihen der Feuerwehrmitglieder und einer damit einhergehenden Absonderung der Kontaktpersonen einsatzbereit zu bleiben, wurden 3 Einsatzgruppen erstellt. Diese Einsatzgruppen konnten bei kleineren Ereignissen separat über unsere Alarmnachricht alarmiert werden.

Die ersten Übungen, ebenfalls in diesen Einsatzgruppen, starteten dann erst wieder Ende Mai. Erschwerend hinzu kommt, dass der gesamte Übungsbetrieb mit Mund-Nasenschutz durchgeführt wird, dies erschwert die von Haus aus schon anstrengende Arbeit zusätzlich.

Mit Bekanntwerden der erneut ansteigenden Covid-Infektionszahlen wurde dann am 08.07. der Übungsbetrieb sofort wieder eingestellt.

Die verschobene Wehrversammlung wurde dann am 31.07. in Kurzform in der Fahrzeughalle durchgeführt. Trotz des ungewöhnlichen Rahmens in der Fahrzeughalle, damit der Sicherheitsabstand zwischen allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden eingehalten werden konnte, war es für manche eine ganz besondere Wehrversammlung, nämlich jene, in der sie angelobt, also in den Aktivstand übernommen, wurden.



Angelobt wurden: Lukas Raffl, Kilian Selinger, Samuel Pfusterer, Maximilian Esser, Tim Gaßner und Thomas Pretzler.

Wir haben nun derzeit einen Mannschaftsstand von 5 Jugendlichen, 55 Aktiven und 15 Reservisten.

Wir sind stolz, so viele junge aktive Mitglieder zu haben und wünschen ihnen bei all ihren Einsätzen alles Gute und dass sie immer gesund nach Hause kommen. Des Weiteren wurde bei der

Wehrversammlung Harald Mayer und Daniel Stark die Medaille für 25 jährige und Harald Grogger für 40 jährige verdienstvolle Tätigkeit überreicht. Ebenfalls erhielt Harald Grogger das Verdienstkreuz der Steiermärkischen Landesregierung in Bronze.

Das Verdienstzeichen der dritten Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark erhielten Gernot Schröcker, Christian Schröcker, Klaus Schupfer und Markus Danner.



### Das Berichtsjahr 2019 in Zahlen:

Übungen	63
Einsätze	102
Kursbesuche	29
Tätigkeiten	900
Stundenaufwand	14.495

# JUFO Rottenmann – da tut sich was!



## Ein buntes Sommerprogramm forderte und förderte die Kreativität der Jugendlichen

### Film ab – und Action!

Am 3. August war es soweit. Eine Woche lang verwandelte sich das Jugendforum Rottenmann in eine kleine Medienwerkstatt. Unter der Leitung eines erfahrenen Filmteams erlernten die motivierten Jugendlichen alle nötigen Arbeitsschritte, um einen professionellen Kurzfilm zu produzieren: Von der Idee zum Drehbuch; vom praktischen Umgang mit der Kamera- und dem Tonequipment bis hin zum schauspielerischen Handeln vor der Linse. Unsere jungen Technikbegeisterten, Regisseure und Filmstars hatten sichtlich Spaß daran, Neues auszuprobieren und bewiesen über die gesamte Woche ihre Ausdauer, um hart an einem Projekt zu arbeiten. Somit waren am Freitag auch die letzten Szenen im Kasten und bei der wohlverdienten Pizza fand der Kurzfilm-Workshop einen gemeinschaftlichen Ausklang. Denn eines hatten alle nach dieser intensiven Woche gelernt: Ein guter Film entsteht nur durch gutes Teamwork.



In diesem Sinne möchten wir uns auch nochmals bei allen Beteiligten sowie dem Land Steiermark (Abtlg. 6; Bildung und Gesellschaft) als Fördergeber für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Infos zur Premiere unserer Filmproduktion geben wir zu gegebenem Zeitpunkt gerne bekannt.

### Kreativer Tag für kreative Köpfe

Der Sommer im JuFo stand ganz im Zeichen der Malerei. Gemeinsam mit unseren jungen Künstler\*Innen wagten wir uns in entspannter Atmosphäre an die weiße Leinwand. Bei freier Themenwahl

waren die Jugendlichen dazu angeleitet, mit Pinsel und Acrylfarben zu experimentieren. Dabei konnten sie sich kreativ ausprobieren; ihre gestalterischen Ideen ausloten und ihre Gedanken malerisch festhalten. Farbige, leuchtend, lebhaft – so manches beeindruckendes Kunstwerk ist in der gemeinsamen Zeit entstanden und die Meisterwerke konnte man dann stolz an den Wänden des Jugendforums betrachten.

Der „kreative Tag“ zählt zu unserem laufenden Angebot. Eine regelmäßige Möglichkeit, sich kreativ auszutoben. Komm auch Du einmal vorbei – Mitmachen lohnt sich!

### Xund und Du

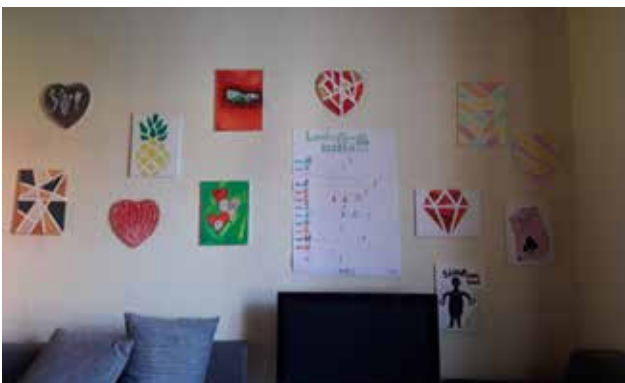
Frische Zutaten und eine ausgewogene Ernährung haben ihren fixen Platz im Jugendforum Rottenmann. Im Rahmen der Ernährungsinitiative „XUND und Du“ konnten die Jugendlichen in den Sommermonaten beim gemeinsamen Kochen ihr



Gesundheitsbewusstsein bei so mancher Köstlichkeit nachhaltig schärfen. Besonders das Joghurt mit Obst wurde bei den heißen Temperaturen zur ersehnten kulinarischen Erfrischung. Aber auch der Salat mit Schafskäse und Avocado konnte einige unserer jungen Gourmets als neue Leibspeise begeistern. Als absoluter Sommerhit entpuppten sich allerdings die Gemüsenudeln mit anschließendem Obst-Dessert. Hier wurde gerne um Nachschlag gebeten und alle Beteiligten freuen sich schon darauf, wenn wir das nächste Mal gemeinsam den Kochlöffel schwingen.

Die Termine zu aktuellen Projekten werden laufend auf Facebook und Instagram bekanntgegeben oder können auch gerne telefonisch erfragt werden. Wir freuen uns, wenn Du vorbeischaust und Deine Ideen und Wünsche einbringst.

*Euer JUFO-Team*



## Pensionistenverband OG Rottenmann Sommerfest



Aufgrund der weltweiten Corona Pandemie mussten sich auch die Mitglieder der OG Rottenmann an die Vorgaben der Bundesregierung halten und haben somit sämtliche geplante Aktivitäten, wie das beliebte „Frühjahrestreffen“ in Spanien und mehrere Tagesausflüge abgesagt. Erst nach den Lockerungen Ende Juni wurde dann zum

traditionellen „Sommerfest“ in den Klubräumen im Kulturhaus Rottenmann geladen.

Neben den Grillspezialitäten wurde auch wieder ein Schätzspiel durchgeführt. Wobei die Gewinner Bio-Waren wie Bauernbrot, Butter und Honig vom Vorstand Peter Feichtinger übereicht bekamen.



## Geburtstagsfeiern

Halbjährlich findet auch die bereits beliebte Geburtstagsfeier der Ortsgruppe Rottenmann im Gasthof Steinmetz statt, wo die Jubilare (halbe und volle) zu einem gemütlichen Zusammensein mit Essen und Getränk vom Vorstand eingeladen werden.

## Bergandacht der Naturfreunde Bärndorf



Bereits seit Jahrzehnten veranstalten die Naturfreunde Bärndorf bei jeder Witterung am Maria Himmelfahrtstag eine Bergandacht beim sagenumwobenen Hl. Bründl in Bärndorf.

Trotz der heurigen Umstände lauschten wieder zahlreiche Besucher der Andacht vor der schön geschmückten Kapelle.

Traditionell wurde die Feier musikalisch umrahmt, heuer dankenswerterweise von Sebastian Reiter und Michael Hansmann, die mit ihren Klängen eine einmalige Stimmung für die feierliche Andacht schufen.



**Österreichisches Bundesheer**  
Kommando Streitkräftebasis

**DER ENTMINUNGSDIENST**  
**INFORMIERT**




Bei Auffinden von Kriegsrelikten

**ACHTUNG!**  
**NICHT BERÜHREN**  
**GEFAHR!**

**VERSTÄNDIGEN SIE**  
**SOFORT DIE POLIZEI**  
**UNTER 133**

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

  [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HECKENAST-BURIAN, 1120 Wien, Schwennkgasse 47

*Der Stadtgemeinde wurde zur Kenntnis gebracht, dass...*

*... Simon Zandl, Fleischhauerei Steinmetz, die Lehrabschlussprüfung zum Fleischfachverarbeiter in der Berufsschule Hatzendorf mit Auszeichnung bestanden hat.*



**Lesevergnügen**  
**für Jung & Alt**  
**im Leseforum der**  
**Stadt Rottenmann**

**Öffnungszeiten:**

Dienstag: 16.00 – 18.30 Uhr  
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr



## KOSTENLOSE POLIZZENÜBERPRÜFUNG

**FairWay** <sup>AAA</sup>

Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

- > RISIKOANALYSE
- > PRÄMIENVERGLEICHE
- > EINSPARUNGSVORSCHLÄGE
- > GEORDNETE VERSICHERUNGSUNTERLAGEN

Zahle ich zu viel für meine Versicherungen?

Entsprechen meine Versicherungen dem neuesten Stand?



Vergleichen lohnt sich!

**BEI INTERESSE EINFACH ANRUFEN!**

Ihr Ansprechpartner: **Akad. Vkm. Florian Tiffner**

0664 18 38 633

[florian.tiffner@fairway.co.at](mailto:florian.tiffner@fairway.co.at)

Hauptstraße 67, Rottenmann



Jetzt vergleichen und gratis Witzebuch erhalten\*

\*GÜLTIG BIS 31.12.2020 - GILT NUR FÜR NEUKUNDEN

# Neues aus dem Caritas Pflegewohnhaus

## CARLI - Mobiler Greißler

Als willkommene Abwechslung werden unsere Wohnhäuser in 14-tägigen Abständen vom fahrenden Greißler „CARLI“, einer Einrichtung der Caritas, besucht. Neben dem Sor-

timent an Waren mit Obst, Süßigkeiten, Toilette-Artikeln, Zeitungen etc., bietet „CARLI“ den Bewohnern Gelegenheit zum sozialen Austausch und selbst bestimmten Einkäufen.



## Projekt „Fotowand“

Gemeinsam mit den Bewohnern und Bewohnerinnen unseres Pflegewohnhauses wurde von unserer Seniorenanimatorin das „PROJEKT FOTOWAND“ mit Bildern aus Nah und Fern ins Leben gerufen.

Abwechslung in den Alltag unserer Bewohner, indem Sie uns Ansichtskarten schicken. Unsere Bewohner konnten sich schon über viele schöne Motive freuen und hoffen auf Grüße per Post an:

**CARITAS Pflegewohnhaus Rottenmann**  
**Hintergasse 13c**  
**8786 Rottenmann**

Liebe Rottenmannerinnen und Rottenmänner, helfen Sie mit und bringen Sie

## Gesundheit ist uns wichtig

Erfreulicherweise können wir berichten, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner von einer COVID-Infektion bis dato verschont geblieben sind.

Die Gesundheit unserer Bewohner und Mitarbeiter hat oberste Priorität, daher sind wir leider auch gezwungen, die Besucherbeschränkungen weiterhin aufrecht zu erhalten. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Bewohnern,

Angehörigen und Mitarbeitern für ihr Verständnis bedanken. Für Auskünfte und Informationsaustausch sind wir jederzeit gerne telefonisch erreichbar.

Der Hausleiter und das Team des Pflegewohnhauses wünschen allen Rottenmannerinnen und Rottenmännern einen schönen und gesunden Herbst.

Der Hausleiter  
 Klaus Sauseng, BSc





FRÜHSTÜCK IM SENIORENWOHNHAUS



AUSFLUG HINTERSTOA



FEIER ZUM 80. GEBURTSTAG VON OSKAR FERDIN



Unser Auftrag:  
**Mitmenschlichkeit.**

Jetzt bewerben und erleben.  
[caritas-pflege.at/jobs](https://caritas-pflege.at/jobs)

Nächstenliebe deinen Job.

**Caritas Pflege**

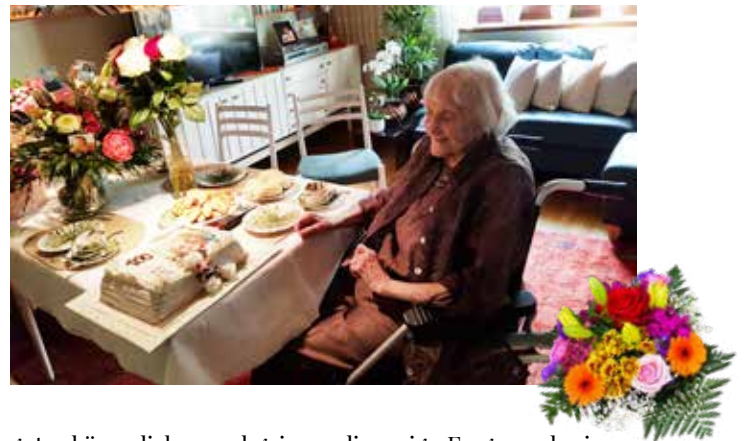
WIENER STÄDTISCHE  
WIENNA INSURANCE GROUP  
WIR UNTERSTÜTZEN DAS

## 100. Geburtstag Margarethe Stockinger

**Die Witwe des ehemaligen langjährigen Bürgermeisters und Ehrenbürgers von Rottenmann, Margarethe Stockinger, feierte ihren 100. Geburtstag – mit Corona-Einschränkungen.**

Frau Stockinger stand mehr als 20 Jahre an der Seite ihres Mannes, RR Franz Stockinger, im Rampenlicht des gesellschaftlichen Lebens von Rottenmann. Aus einer großen 100er-Feier wurde coronabedingt natürlich nichts, aber zahlreiche Gratulanten/innen kamen dennoch, al-

erdings nacheinander und maskiert. Dazu gab es zig Anrufe, Briefe, Gratulationskarten, Blumengrüße und etliche Video-Botschaften, vor allem von den vielen Enkeln und Urenkeln, unter anderem auch vom prominenten Enkel Michael Ostrowski. Frau Stockinger erfreut sich



guter körperlicher und geistiger Gesundheit. Noch vor 5 Jahren verfasste sie handschriftlich ihre Memoiren über das Aufwachsen in den 20er-Jahren des vorigen Jahrhunderts in Linz/Donau. Auf

die ewige Frage nach einem Rezept dafür, wie man so alt werden könne, sagte sie: „Zu Fuß gehen statt Auto fahren“. Und: „Sich liebevoll mit Kindern beschäftigen. Kinder sind wichtiger als die Alten.“



## Nachruf: Medizinalrat Dr. Johann Kickenweiz

**Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Stadtgemeinde Rottenmann verstorben**



Dr. Johann Kickenweiz wurde am 15. Dezember 1924 in Graz geboren. Nach dem Besuch der Volksschule und des Gymnasiums legte er im Frühjahr 1942 die Reifeprüfung ab. Bereits im März 1941 wurde er zur deutschen Wehrmacht eingezogen und diente drei Jahre bei der Luftwaffe.

Nach Kriegsende inskribierte er an der Universität Graz und promovierte im Juli 1951 zum Doktor der Medizin. Im

Oktober 1955 kam er als Assistent an die chirurgische Abteilung des Landeskrankenhauses Rottenmann. 1960 wurde er zum Facharzt für Innere Medizin ernannt. 1963 eröffnete er eine selbständige Praxis als Facharzt für Innere Medizin in Rottenmann. Er besaß als Facharzt für Innere Medizin nicht nur in Rottenmann, sondern darüber hinaus im gesamten Bezirk einen ausgezeichneten Ruf und in hohem Maße das Vertrauen der Bevölke-

rung. Über seine ärztliche Tätigkeit hinaus, hat sich Dr. Hans Kickenweiz auch in der Kommunalpolitik und in der Öffentlichkeitsarbeit besondere Dienste erworben.

Von 1960 bis 1970 gehörte er dem Gemeinderat der Stadt Rottenmann an und übte in dieser Zeit zB. die verantwortungsvolle Funktion eines Obmannes der Personalkommission aus. Im Jahr 1974 wurde ihm auf Antrag der Stadtgemeinde Rottenmann

der Titel „Medizinalrat“ verliehen und im Jahr 1992 erhielt er als Würdigung seiner besonderen Verdienste um die ärztliche Versorgung der Bevölkerung sowie diverser Tätigkeiten in öffentlichen Funktionen das „Goldene Ehrenzeichen“ der Stadt Rottenmann verliehen.

Am 08. Juli 2020 verstarb Medizinalrat Dr. Johann Kickenweiz im 97. Lebensjahr.

## Aus dem Standesamt

(Juni - August)

### Geboren wurden

Armin Panhölzl  
Annalena Rappl  
David Aichholzer  
Simon Rottensteiner  
Lion Andreas Pichler  
Magdalena Barbara Reiter

Lisa Katocz  
Leo Mayr  
Lara Prommer  
Leo Issam Mayr  
Noah und Nadia Majdancic

### Gestorben sind

Otmar Klingler, 73 Jahre  
Ulrich Werl, 61 Jahre  
Elfriede Peer, 73 Jahre  
Franz Forstner, 59 Jahre  
Dr. Johann Kickenweiz, 96 Jahre  
David Reiter, 95 Jahre

Ludwig Hußauf, 82 Jahre  
Walter Raninger, 80 Jahre  
Ferdinand Walcher, 91 Jahre  
Anneliese Kupfer, 80 Jahre  
Ernestine Panhölzl, 93 Jahre

### Geheiratet haben

Sevala Kozarevic und Mirzet Majdancic  
Daniela Gürtler und Gernot Schröcker  
Marion Lindmayr und Thomas Sonntagbauer  
Isabella Sattler und Jürgen Steger  
Lisa Juchart und Jürgen Eder  
Sara Seebacher und Mario Radaelli



*Marion Lindmayr und  
Thomas Sonntagbauer*



*Sara Seebacher  
und Mario Radaelli*



*Sevala Kozarevic  
und Mirzet Majdancic*



*Daniela und Gernot  
Schröcker mit Tochter Pia*



*David, Sohn von Melanie Aichholzer und Lukas Hafner*



*Magdalena Barbara, Tochter v.  
Bettina Hofreiter & Stefan Reiter*



*Lion Andreas, Sohn von  
Sarah und Andreas Pichler*



*Leo Issam, Sohn von Tanja Mayr und Franz El Helou*



*Armin, Sohn von Stefanie  
Panhölzl und Alexander Hipfl*



*Noah und Nadia  
Majdancic*

# Jetzt Pflanzzeit von blühenden Stiefmütterchen in allen Farben

## Allerheiligen - gedenkt der Toten!

Schmücken Sie Ihre Gräber mit frisch gefertigten Arrangements und Gebinden aus eigener Erzeugung.

Bei Vorbestellung berücksichtigen wir gerne Ihre Wünsche!



**Aus eigener Erzeugung!**

Für individuelle und fachmännische Beratung und Übernahme der Pflanzarbeiten am Friedhof

Ihre Gärtnerei  
**Peter Schoberegger**

Bahnhofstraße 284 | Rottenmann | Tel.: 03614 / 2472

